Jugendgottesdienst in Heimenschwand

21.03.2018

Am Sonntagmorgen fand der Jugendgottesdienst in Heimenschwand mit der Gemeinde statt.



Dazu trafen die ersten Jugendlichen des Bezirks Thun etwas nach 9.00 Uhr ein, um mit dem gemeinsamen Einsingen mit dem Jugendchor zu beginnen. Der Gottesdienst startete um 10.00 Uhr und wurde von Bezirksevangelist Oscar Balmer in Mundart mit dem Bibelwort aus Offenbarung 3,18 gehalten. Das Jugendorchester und der Jugendchor begleiteten den Gottesdienst mit deutschen, englischen, französischen und afrikanischen Liedern.
Hier einige Punkte aus dem Gottesdienst, die Bezirksevangelist Balmer und die drei mitdienenden Priester erläuterten.

Im Bibelwort ist die Rede, von dem Gold, welches Jesus verkauft hat, der Augensalbe und dem weißen Kleid. Alles etwas altertümliche Sinnbilder. So sind die drei Eckpunkte für die Gottesdienstteilnehmer in einfacheren Worte im Bezug zum Glauben übersetzt worden.

- Wir wollen reich sein! Reichtum erhalten wir durch den Segen des himmlischen Vaters. Wie sammle ich den Reichtum? Mit Taten für den Herrn. Der richtige Reichtum ist auch in schweren Zeiten viel Wert. Vergessen wir den erhaltenen Reichtum von Jesus nie.

- Wir wollen den rechten Blick behalten ! Die richtige Perspektive wird uns von Gott gegeben. Manchmal entspricht der persönliche Eindruck nicht dem göttlichen Blickwinkel. So können unsere selbsteingeschätzten Stärken, einer unsere Mängel sein.

- Wir wollen gut aussehen! Wir versuchen unsere Kleider rein zu halten. Durch Vermeidung von Sünde. Wenn uns dies nicht gelingt, können wir durch ernstliches Bereuen und Vergeben alles wegwaschen. Jemand der um seinen Glauben oder gegen die Sünde kämpft, den sieht man kämpfen. Wer für den Glauben und gegen die Sünde kämpft, ist ein Held. Unseren Kampf im Glauben darf gesehen werden. Wir wollen zu Helden im Glauben werden!

Am Ende des Gottesdienstes verabschiedeten wir die Orchesterdirigentin Manuela Guyer nach viereinhalb Jahren Tätigkeit im Jugendorchester. Wir danken Manuela für die schönen Lieder und jedes Mitwirken.

Von der Gemeinde Heimenschwand wurde von fleissigen Helfern nach dem Gottesdienst ein reichhaltiges Apéro gesponsert. Vom Berner Bauernschinken bis zum «Hasli Chuechä» war alles dabei. Zu den Köstlichkeiten wurde freudig miteinander über Gott und die Welt gesprochen. Jung und Alt waren freudig beieinander.

Die Jugend wird im Oktober 2018 nach Bilbao in Spanien reisen, um dort die Kirche neu zu streichen. Dazu fand heute die erste Sitzung aller anwesenden Teilnehmer statt. Vieles ist noch schwammig oder unklar, aber eines ist klar: Die Jugend freut sich darauf!

Bericht: C. Rieder
Foto: Severin Landmesser
Bearbeitung: Jeanette Burren













